

Gemeindebrief

der Deutschen Christinengemeinde Göteborg

Ausgabe
Herbst 2026



**Svenska
kyrkan**

Deutsche Gemeinde
Göteborg

Information

Herausgeber: Deutsche Christinengemeinde Göteborg
Redaktion: Katja Engelhard, Antje Mortzfeldt
Layout: Antje Mortzfeldt

Bildnachweise:

Titel – João Figueiredo/ikon	
S. 3 – Gemeindearchiv	S. 16 – Gemeindearchiv St. Gertrud;
S. 6 und 7 – Arne Sommer	EKD-Archiv
S. 8 – Arne Sommer	S. 17 – Arne Sommer
S. 9 – privat	S. 19 – Antje Mortzfeldt
S. 12 – Foto: Fabian Navarro	S. 20 – Gunnar Menander/GMPP/ikon
© Petra Weixelbraun	
S. 14 – privat	Hier nicht genannte Bilder und
	Grafiken stammen von Pixabay.

Auflage: 800 Stück

Unser Gemeindebrief liegt in der Christinenkirche zum Mitnehmen aus.

Wir schicken den Gemeindebrief auch an alle Haushalte unserer Mitglieder. Bei Ehepaaren und Familien generiert das elektronische Kirchenbuch ausschließlich die Adressen der weiblichen Haushaltsmitglieder, selbst wenn diese zu einer anderen Gemeinde der Schwedischen Kirche gehören.

Aktuelle Informationen findest du auf unserer **Homepage** www.svenskakyrkan.se/tyska.

Abonniere auch unseren **E-Mail-Newsletter!**
Scanne dafür den QR-Code hier rechts
oder schicke eine kurze Mail an
antje.mortzfeldt@svenskakyrkan.se.



Folge uns auf *Facebook* und *Instagram*: [@deutschekirchegoteborg](https://www.facebook.com/deutschekirchegoteborg)

Unser **gedrucktes Monatsblatt** liegt in der Kirche zum Mitnehmen aus. Auf Wunsch schicken wir es dir mit Briefpost zu:
Schreibe an *Tyska församlingen, Kyrkogatan 28, 411 15 Göteborg*,
oder rufe Antje Mortzfeldt an: 031-73 61 97

Auf ein Wort



„**Sommer oder Winter?**“, rief eine aus dem Team in die Runde. Die Konfirmand*innen und auch wir anderen sollten uns zuordnen.

Ich musste einen Moment überlegen. Dann platzierte ich mich – nicht ganz überzeugt – auf der Winter-Seite.

„Echt? Das hätte ich nicht von dir gedacht! Was magst du am Winter?“, fragte mich einer der Jugendlichen später mit skeptischem Blick.

Vor allem das, was wir hierzulande *vårvinter* nennen: Wenn die Sonne schon hoch am Himmel steht und das Gesicht wärmt. Dann freue ich mich an den klaren Farben und der herrlich frischen Luft, auch am Schnee ...

Aber ehrlich gesagt mag ich den Wechsel der Jahreszeiten am liebsten!

Ich bin dankbar, in einem Land zu leben, in dem auf den Sommer (den ich durchaus genieße, während ich das hier schreibe) schwerer Herbstgeruch und farbige Blätter folgen – und dann wieder ein Winter und ein *vårvinter*.

So begleiten die Wechsel draußen auch die Veränderungen im Leben: Umzüge, durch die neue Menschen zu uns kommen, Schulwechsel, oder ein neuer Arbeitsplatz, wie in meinem Fall. (Mehr dazu auf S. 6.)

Auf jeden Fall stärken die Wechsel der Jahreszeiten mein Vertrauen: Wie es seine gute Ordnung hat, dass wir jetzt dem Herbst entgegengehen, so liegt auch auf anderen Veränderungen Segen.

Das zu spüren wünsche ich euch und mir!

Euer Pfarrer *Christoph Gamer*

Thema

Beten, aber wie?

Denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich's gebührt, sondern der Geist selbst tritt für uns ein mit unaussprechlichem Seufzen.

Paulus im Römerbrief, Kapitel 8, Vers 26

Als Pfarrerin fragen mich manchmal Menschen, ob ich für sie beten kann. Zum Beispiel vor einer schwierigen Situation.

Das mache ich dann. Ich setze mich hin, oft in die erste Bank vor unseren schönen Kerzenleuchter. Entweder mit der Person zusammen oder alleine. Dann zünde ich eine Kerze an und denke an die Person. Ich bitte Gott (laut oder leise): Pass auf sie auf. Sei in der Nähe. Schicke Kraft und Trost. Und dann bin ich noch eine Weile still. Lausche. Dann sage ich Amen und vertraue darauf, dass Gott bleibt, wenn ich wieder andere Dinge tue.

Viele Menschen kommen in unsere Kirche und machen es auch so. Oder so ähnlich. Sie zünden Kerzen an, werden still. Der Rest bleibt zwischen ihnen und Gott.



Wie betest du? Betest du?

Hier sind ein paar Ideen, die du noch ausprobieren kannst. Wir haben sie im April zusammen mit unseren Konfis erlebt. Das hat uns allen sehr gutgetan:

1. Schreibe ein altes Gebet in Ruhe ab, zum Beispiel das Vaterunser, in deiner schönsten Schrift. Entdeckst du etwas Neues? Während du schreibst, sprich in Gedanken mit.

2. Nimm dir ein Stück Schokolade (oder etwas anderes Leckeres), lass es im Mund zergehen und denke daran, für was du dankbar bist. Das kannst du Gott sagen.

3. Setz dich nach draußen in die Natur und sei einfach still. Lausche. Was hörst du? Innen und außen. Manchmal kannst du auch Gott hören.

4. Setz dich vor ein geistliches Bild, eine Ikone zum Beispiel. Schau sie dir genau an. Was ist zu sehen? Was ist von Gott zu sehen?

5. Schreib auf, was dir leid tut. Dann zerknüll den Zettel und wirf ihn in den Papierkorb. Du kannst darauf vertrauen: Gott vergibt dir.

6. Zünde eine Kerze an und denke an einen Menschen, der jetzt Gottes Hilfe oder Begleitung gebrauchen könnte. Vielleicht bist du dieser Mensch.

Eine ganz alte Form von Gebet hat Ignatius von Loyola entwickelt. Am Abend vor dem Schlafen hilft sie, den Tag gut zu beenden:

1. Denk darüber nach, wofür du an diesem Tag dankbar gewesen bist.
2. Denk nach, welche verschiedenen Gefühle du heute gehabt hast.
3. Such dir ein Gefühl davon aus, das du mit Gott / mit Jesus in Ruhe besprechen willst.
4. Vaterunser. Amen.

(Für 1. und 2. hilft es, die Personen und / oder Orte des Tages in Ruhe durchzugehen.)



In einem einzigen Gottesdienst beten wir übrigens auf mindestens acht verschiedene Arten:

Sündenbekenntnis – stilles Gebet – Dankgebet – Kyrie – Gloria – Tagesgebet – Fürbitte – Vaterunser – in gesungenen und gesprochenen Worten und in der Stille. Und viele Lieder sind Gebete...

"Beten ist nichts anderes als Verweilen bei einem Freund, mit dem wir oft allein zusammenkommen, einfach um bei ihm zu sein, weil wir sicher wissen, dass er uns liebt." Theresa von Avila

2 x im Herbst: Abendandachten



Zusammen singen und beten, am Abend, wenn die Tage dunkler werden, ist besonders schön.

Bei unseren **AfterWork-Gottesdiensten** sitzen wir dazu gemeinsam im Altarraum, haben die Kerzen an und singen die Lieder, die wir am Morgen im Gottesdienst nie singen können. Zum Beispiel: *"Nun ruhen alle Wälder"...* oder *"Abend ward, bald kommt die Nacht"...*

Unterschiedliche Musiker*innen begleiten den Abend.

Im Herbst gibt es dafür zweimal die Möglichkeit, und wir haben diesmal Donnerstag gewählt, jeweils um 17 Uhr, ungefähr eine halbe Stunde.

Komm gerne vorbei und genieß die besondere Stimmung in unserer Kirche am Abend.

Wer danach noch bis 18:05 Uhr bleibt, kann hören, wie unser Glockenspiel *"Der Mond ist aufgegangen"* spielt.

24. September und 26. November, jeweils 17:00-17:30 Uhr.

Abschied von Pfarrer Christoph Gamer

Dreizehn Jahre lang war er Pfarrer an der Deutschen Kirche. Im Interview blickt Christoph zurück und nach vorne.

Was war 2013 dein allererster Eindruck von der Deutschen Kirche und Gemeinde?

Dass es hier viele erwartungsfrohe und engagierte Menschen gibt, die stolz sind auf ihre Gemeinde und denen sie am Herzen liegt.

Trotzdem waren die ersten Jahre nicht leicht. Ich bin froh und dankbar, dass die Gemeinde die Kraft hatte, die Konflikte von damals bald zu überwinden.

Was ich heute mit Freude wahrnehme, sind Herzenswärme, Gastfreundschaft und offene Arme, die Neue ganz selbstverständlich inkludieren, zum Beispiel beim Kirchcafé. Das war nicht immer so.

Ein prägendes Erlebnis während deiner Zeit in der Deutschen Gemeinde?

Das waren eigentlich zwei: der Umbau der Kirche 2017 und die Entscheidung, die Eigenständigkeit aufzugeben und ab 2018 Teil des Dompastorats zu werden. Mit beidem haben sich viele nicht leichtgetan.

Ich bin nach wie vor der Überzeugung: Dies beides hat die Zukunft



der Gemeinde in der Christinenkirche gesichert. Allein ist nicht stark – das gilt hier genauso wie in anderen Bereichen.

Ein anrührendes Erlebnis?

Neben vielen anderen denke ich an die Schulabschlüsse der *Victoria-skolan* vor den Sommerferien: 500 Schüler*innen zu begegnen, die mit Begeisterung in die Kirche kommen, Tränen der Rührung in den Augen von 16jährigen zu sehen, von Eltern zu hören, wie viel ihnen die Kirche bedeutet und wie willkommen sie sich unabhängig vom eigenen Glauben hier fühlen – das hat mich berührt.

Das ist mein Bild von Kirche; so möchte ich Kirche sein!

Wo gehst du jetzt hin und warum?

Seit dem 1. September bin ich Pfarrer im Pastorat Västra Frölunda.

Dort werde ich vor allem in Schulen tätig sein, eine Jugendgruppe leiten und Gottesdienste feiern.

Am häufigsten werde ich in Tynne-red anzutreffen sein.

Nach 13 Jahren in der Gemeindeleitung sehne ich mich jetzt danach, weniger am Schreibtisch zu sitzen und mehr bei den Menschen zu sein.

Kirche mit und für Kinder und Jugendliche zu sein, ist mir ein Herzensanliegen.

Als im Mai die Anfrage kam, klang sie zu verlockend, als dass ich hätte Nein sagen können ...

Was wünschst du der Deutschen Gemeinde für die Zukunft?

Gottvertrauen und Selbstbewusstsein!

Die Deutsche Gemeinde ist zwar klein, aber sie bedeutet vielen etwas – mehr als man in Mitgliederzahlen messen kann.

Dass in regelmäßigen Abständen eine neue Pfarrperson aus Deutschland kommt, ist für das Gemeindeleben von großer Bedeutung, genauso wie an der deutschen Sprache festzuhalten.



Dass du privat Mitglied der Deutschen Gemeinde bleibst, darüber freuen wir uns sehr. Welche Aufgabe würdest du am liebsten als ehrenamtlicher Mitarbeiter bei uns übernehmen? 😊

Als Pfarrer legt es sich natürlich nahe, dass ich wie andere bei Gottesdiensten aushelfe. Vielleicht nicht gerade in den ersten Monaten – lasst mich erst mal am neuen Platz ankommen ...

Was machen eigentlich die kyrkvårdar?

In unseren Gottesdiensten helfen meistens viele Menschen mit.

Manche von ihnen sind kyrkvårdar (= ungefähr: Kirchen-Gastgeber*innen), d.h. vom Gemeinderat in dieses Amt gewählte Menschen.

Das Amt des kyrkvård hat in Schweden eine lange Tradition.

Die kyrkvårdar sorgen dafür, dass der Raum für den Gottesdienst gut vorbereitet ist und dass du dich eingeladen und wohl fühlst.

Sie begrüßen dich an der Tür und geben dir ein Gesangbuch oder ein Gottesdienstprogramm, sie helfen dir mit deinen Fragen weiter, sie wirken im Gottesdienst mit Lesungen, Gebeten und beim Abendmahl mit.

Vor dem Gottesdienst kommen sie zeitig und bereiten zusammen mit der Küsterperson den Raum und das Kirchcafé mit vor.



Sie hängen zum Beispiel die Liednummern an die Tafeln, bereiten die Gesangbücher vor, stellen die richtige Anzahl Kerzenleuchter auf den Altar, kümmern sich um das AbendmahlsGeschirr, um Brot und Wein.

Nach dem Gottesdienst fühlen sie sich dafür verantwortlich, dass neue Gesichter begrüßt werden, dass alle genug Kaffee bekommen, und sie helfen, die Kollekte zu zählen und die Spülmaschine einzuräumen.

Zweimal im Halbjahr treffen wir uns und tauschen uns aus. Was haben wir erlebt? Welche Fragen sind aufgetaucht? Und wir besprechen immer ein Thema rund um den Gottesdienst.

Wie teilt man Abendmahl gemeinsam aus? Wo sind die Batterien für die Mikrofone? Zählen die alten Geldscheine im Kollektentopf eigentlich noch?

Ich, Katja, freue mich immer über und auf diese tolle Gruppe. Denn durch alle, die mitmachen, wird die Gottesdienstfeier einfach schöner und vielstimmiger.

Hast du Lust, dabei zu sein? Dann melde dich bei mir!

Neue leitende Pfarrerin für die Deutsche und die Haga-Gemeinde



Hallo liebe Gemeindemitglieder!

Mein Name ist Malin Hammarström. Ich freue mich darauf, zu euch in die Deutsche Gemeinde und die Christinenkirche zu kommen!

Ab 1. September übernehme ich für sechs Monate das Amt der leitenden Pfarrerin (*församlingsherde*), bis ein*e permanente*r Nachfolger*in für Christoph Gamer gefunden ist. Gleichzeitig amtiere ich auch als *församlingsherde* für die Haga-Gemeinde.

Ursprünglich komme ich aus Sol-lentuna, nördlich von Stockholm. Aber schon nach meiner Ordination 1997 und dem Probendienst (als *pastorsadjunkt*) bin ich nach Westschweden, in den Norden Bohuslän gegangen. Seit etwa zehn Jahren arbeite ich als leitende Pfarrerin (*kyrkoherde*), zuletzt im Pastorat Uddevalla.

Jetzt bin ich gemeinsam mit meinem Mann, der ebenfalls Pfarrer ist, nach Göteborg gezogen. Hier haben wir bereits Familie und Freunde. Per tritt eine Stelle im Pastorat Örgryte an, wo wir auch wohnen. Unsere drei Kinder sind schon ausgeflogen; noch zu Hause ist unser neunjähriger portugiesischer Wasserhund.

Nun sind wir gespannt darauf, neue Spazierwege zu entdecken und vor allem neue Gemeinden kennenzulernen.

Freude und Herausforderung wird es mir bereiten, die deutsche Sprache kennenzulernen, die ich noch nicht sprechen kann, und ich hoffe auf Verständnis und Geduld.

Herzliche Grüße. Ich freue mich sehr darauf, euch kennenzulernen!

Malin

Regelmäßige Gruppen und Veranstaltungen



Krabbelgruppe (bis 2 Jahre)

Spielen, Singen, Fika und Austausch.

Mittwochs 10:00-12:00 Uhr

wöchentlich bis 2. Dezember,
nicht am 28. Oktober (Ferien)

Familiengruppe (2-5 Jahre)

Singen, Fika, Spielen, Basteln. Jüngere und ältere Geschwister willkommen.

Dienstags 15:00-17:00 Uhr

wöchentlich bis 1. Dezember,
nicht am 27. Oktober (Ferien)

Die Sonntags-Entdecker (9-12 Jahre)

Nach dem Gottesdienst: Forschen, Bauen, Naschen...

Sonntags 12:30-14:00 Uhr:

23. August, 27. September,
11. Oktober, 22. November

Jugendgruppe (ab 13 Jahre)

Neue Leute treffen, spielen, chillen, kochen, Spaß haben.

Sonntags 17:00-19:00 Uhr:

23. August, 27. September,
11. Oktober, 22. November

Kontakt, wenn nicht anders angegeben:
Pfarrerin Katja Engelhard

Predigten zum Nachhören

gibt es in der Christinen-Mediathek auf unserer Homepage.

Gesprächskreis rund um die Bibel

Was haben die über 2000 Jahre alten Texte mit unserem Leben zu tun?

Donnerstags 13:30- 15:00 Uhr
(im Anschluss ans Lunchkonzert)

3. September, 1. Oktober, 5. November

Senior*innennachmittag

Geselliges Beisammensein für alle ab 70. Kaffee, Kuchen und Gespräch.

Donnerstags 13:30-15:00 Uhr
(im Anschluss ans Lunchkonzert)

17. September, 15. Oktober, 19. November

Adventsfeier am 3. Dezember

Haga-Christinenchor

Proben in der Haga-Kirche,
Leitung Gabriel Davidsson

Donnerstags 18:00 Uhr

Kontakt:
Roger Johanson, 070-7426936

Änderungen vorbehalten.
Alle aktuellen Termine findest du unter Kalender auf unserer Homepage und in der App Kyrkguiden. Folge uns auch auf Facebook und Instagram und abonniere unseren E-Mail-Newsletter! Die Angaben zu den digitalen Kanälen stehen auf Seite 2.

Gottesdienste, Konzerte und besondere Termine

Gottesdienste für Kleine und Große

27. September, 11 Uhr - Was ist fair?

11. Oktober, 11 Uhr - Erntedank

22. November, 11 Uhr - Leben und Sterben

6. Dezember, 11 Uhr - Nikolaus

24. Dezember, 16 Uhr - Heiligabend:

Gottesdienst mit Krippenspiel

After Work-Gottesdienste

Schöne Abendlieder, Stille und erholsame Gedanken – siehe Seite 5

Donnerstags 17:00-17:30

24. September und 26. November

Besondere Gottesdienste

13. September, 11:00 Uhr, Dom (Domkyrkan)

Gemeinsamer Gottesdienst mit allen Gemeinden unseres Dompastorats (in schwedischer Sprache)

18. Oktober, 11:00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst mit anderen Auslandsgemeinden in Göteborg

1. November, 11 Uhr

Allerseelen mit Totengedenken

15. November, 11:00 Uhr

Gottesdienst zum Waffenstillstandstag / Remembrance Day, anschließend Gedenkfeier auf dem Friedhof Kviberg

Gottesdienste mit Chören

20. September Svenska kammarkören

4. Oktober Göteborgs gosskör

11. Oktober Göteborgs flickkör

18. Oktober u.a. Isländischer Chor

29. November Göteborgs gosskör

20. Dezember Göteborgs flickkör

Autorenlesung zur Buchmesse mit Fabian Navarro – siehe Seite 12

Samstag, 26. September, 18:00-19:30 Uhr

Kindersachenflohmärkt – siehe Seite 12

Samstag, 3. Oktober, 11:00-14:00 Uhr

Kulturnatta im Zeichen von Königin Kristina – siehe Seite 13

Freitag, 23. Oktober, 16:00-21:00 Uhr

Waffelcafé im Tillsammans-Festival – siehe Seite 13

Samstag, 7. November, 12:00-14:00 Uhr

Sankt Martin

Andacht, Lieder und Laternen

Samstag, 14. November, 16:00-17:30 Uhr

Basteln für den Adventsbasar

Donnerstags, 12. und 26. November, 17:30-20:00 Uhr

Krippenspiel am Heiligabend

Probeterminale samstags 11-13 Uhr:

21. Nov., 28. Nov., 5. Dez., 12. Dez., 19. Dez.
Generalprobe: Dienstag, 22. Dez., 16-18 Uhr

Andacht & Musik: Lunchkonzerte!

Donnerstags 12:00 Uhr

3. September bis 26. November,
nicht am 29. Okt. (Ferien)

Musik aus verschiedenen Epochen mit wechselnden Interpret*innen.
Im Anschluss vegetarische Suppe zum Selbstkostenpreis von 50 kr.

Autorenlesung zur Buchmesse

Samstag, 26. September, 18:00 Uhr



Der deutsch-österreichische Autor, Slam-Poet und Kulturveranstalter **Fabian Navarro** spricht über sein neues Buch *Vienna Falling* und stellt das literarische Genre *Poetry Slam* vor.

Ein Spalt reißt auf vor dem Wiener Stephansdom, ein deutscher Tourist verschwindet! „Vienna Falling ist ein höchst unterhaltsamer Genre-Mix aus Science-Fiction, Krimi und Reiseführer“, sagen die Kritiker, und: „Ein satirischer Seitenhieb auf Österreichs Politlandschaft, Geisterjäger inklusive. Literarisches Sightseeing – mal anders.“

Moderation: Viktoria Döberl, Lektorin an der Universität Stockholm.

Danach Getränk, Snacks und Gespräch.

In Zusammenarbeit mit der Österreichischen Botschaft, Stockholm.

Mehr Information:

www.svenskakyrkan.se/tyska/autorenlesung-mit-fabian-navarro



Kinderkram?! Komm zum Flohmarkt

Kinderbekleidung, Bücher, Spiel-sachen ... Altes, zu klein Gewordenes, Ausgelesenes ... raus aus den Schränken!

Verkaufe alles auf dem Kindersachen-Flohmarkt in der Deutschen Kirche – und mache neue Funde und Schnäppchen.

Oder sei einfach nur dabei, bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen.

Eltern aus unseren Kindergruppen haben wieder die Initiative ergriffen und laden euch herzlich ein:

Samstag, 3. Oktober, 11 – 14 Uhr

Fikaverkauf zugunsten von Göteborgs stadsmisson, Kuchenspenden dafür sind sehr willkommen.

Bei Interesse oder Fragen:

Kontakt Telefon 072 873 28 35



Zu Besuch bei einer Königin

Du und deine Schulklasse können dabei sein und die Königin in der Deutschen Kirche besuchen – und zwar die Königin der Instrumente!

Das sagt man nämlich über die Orgel.

Unsere ist über 150 Jahre alt und ein wahres Prachtstück.

Deshalb kommen jedes Jahr im Oktober Musikinteressierte aus aller Welt für eine Woche nach Göteborg, um z.B. ein Orgelkonzert in der Deutschen Kirche zu besuchen oder sogar selbst Töne aus ihr hervorzulocken.

Als Bonus laden wir in diesem Jahr Schulklassen besonders ein, zusammen mit einem Organisten und einer Pädagogin unsere Orgel zu entdecken:

- Wie man auf einer Orgel spielt.
- Wie sie von innen aussieht.
- Was der Unterschied zwischen Holz- und Metallpfeifen ist.
- Was helle Töne macht und was dunkle.
- Und noch viel mehr.

Termin: **Mittwoch, 21. Oktober** am Vormittag.

(In der Hagakirche auch am Dienstag, Donnerstag und Freitag in derselben Woche.)

Kontakt für Anmeldung und Rückfragen:

jennifer.dahlberg@svenskakyrkan.se

Kulturnacht mit Königin

Unsere Namenspatronin – Königin Kristina von Schweden – wäre in diesem Jahr 400 Jahre alt geworden.

Lasst euch in ihre Zeit zurückversetzen – musikalisch und anschaulich.

In der **Kulturnatta** am **Freitag, 23. Oktober**, bieten wir um **16:00, 17:00, 18:00 und 19:00 Uhr** jeweils etwa 15minütige Konzerte mit Musik aus Christinas Zeit und anschließend 15minütige thematische Mini-Stadtführungen in verschiedenen Sprachen.

Bei Getränk und Snacks in der Kirche kann man sich danach über das Erlebte austauschen.



Waffelcafé beim Innenstadtfest



Zum **Tillsammans-Festival** – dem Stadtfest im Innenstadtbereich um Kirche

und Kronhuset herum – bieten wir wieder frische Waffeln & Kaffee in der Kirche an.

Samstag, 7. November, 12:00-14:00 Uhr

”Ung Resurs”: Start ins Volontärjahr

Hej!

Ich bin Silas, 19 Jahre alt, und mache seit August mein FSJ in der Deutschen Gemeinde.

Ich komme aus Speyer, der Stadt im Südwesten Deutschlands, die vor allem für ihren Dom – die größte erhaltene romanische Kirche der Welt – bekannt ist.



Gleichzeitig mit Silas haben zwei weitere junge Deutsche ihr Freiwilliges Soziales Jahr in unserem Pastorat angefangen: In der Haga- und der Johanneberg-Gemeinde.

Die drei sind auch Teil einer größeren Gruppe von (meist schwedischen) jungen Menschen, die im Rahmen des Programms "Ung Resurs" der Schwedischen Kirche ein Gemeinde-Volontärjahr in und um Göteborg machen.



Ich engagiere mich schon seit mehr als fünf Jahren in meiner Kirchengemeinde – in der Dreifaltigkeitskirche Speyer – unter anderem in der Betreuung von Jugendgruppen. Vor zwei Jahren wurde ich Presbyter (Gemeinderatsmitglied).

In meiner Freizeit mache ich gerne Sport: Besonders Laufen, Fitness und Tennis haben es mir angetan. Genauso wichtig ist es mir, Zeit mit Freunden zu verbringen. Außerdem spiele ich Trompete und Saxofon.

Am meisten freue ich mich darauf, im FSJ neue Menschen und die schwedische Lebensart kennenzulernen und mich auf unbekannte Erfahrungen einzulassen. In den ersten Wochen habe ich schon viel gelernt. Ich freue mich riesig auf die Zeit mit euch und danke für die freundliche Aufnahme in Eurer Gemeinde.

Vi hörs! *Euer Silas*

Gemeindekollekten: Wohin geht das Geld?



In jedem Sonntagsgottesdienst sammeln wir für einen bestimmten Zweck.

Wohin das Geld geht, wird an unterschiedlichen Stellen festgelegt.

Manche Kollekten bestimmt die *Svenska kyrkan* landesweit, das ist die sogenannte *Rikskollekt*; manches wird von unserer Bischofsregion festgelegt – die *Stiftskollekt* – und einige Kollekten bestimmt unser Gemeinderat selbst.

Als Gemeinderat haben wir uns dafür entschieden, uns auf wenige Zwecke zu konzentrieren, die dafür etwas häufiger vorkommen.

Zur Zeit sind es diese:

Diakonien vänner: Ein Verein, der an der Domkirche zu Hause ist. Unser Gemeinderat ist Mitglied im Verein und in dessen Vorstand. Gemeinsam tragen wir dazu bei, dass Menschen in akuten Notsituationen bei uns in der Innenstadt unkompliziert und schnell geholfen werden kann. Flyer zum Verein liegen in der Kirche aus. Alle Spenden, die in die Spendensäule in der Kirche gelegt werden, gehen an diesen Verein.

Act Svenska kyrkan: Das ist die Katastrophenhilfe der Schwedischen Kirche. Uns ist es ein wichtiges Anliegen, über den Tellerrand zu schauen und wahrzunehmen, in was für Notlagen Menschen weltweit durch Krieg und andere Katastrophen geraten, und in unserem Rahmen zu helfen.

Asylrättscentrum: Menschen, die sich auf den weiten Weg zu uns gemacht haben, weil sie in ihren Ländern mit dem Leben bedroht werden oder sich in anderen extremen Notlagen befinden, brauchen unsere Hilfe. Die kann das Asylrättscentrum besser und kompetenter gewährleisten als wir. (Siehe auch Rückblatt.)

Abrigo: Ein Projekt in Sao Paulo, Brasilien, das ein Kollege der *Svenska kyrkan* mit aufgebaut hat: Konkrete Hilfe zur Selbsthilfe für junge Mädchen und Frauen auf der Straße und ihre Kinder. Durch Abrigo erhalten sie die Möglichkeit zu Schulbildung, Ausbildung und anschließender Selbstständigkeit. An diesem Projekt schätzen wir sowohl die Idee wie den kurzen Weg ohne Zwischeninstanzen.

Arbeit mit Kindern in der Gemeinde: Wir haben viele Gruppen für Kinder im Angebot. Einen kleinen Teil der Ausgaben möchten wir durch Spenden refinanzieren.

Arbeit mit Musik in der Gemeinde: Die musikalischen Angebote unserer Gemeinde sind vielfältig und auf hohem Niveau. Eure Kollekten leisten einen Beitrag zu diesem beliebten und wichtigen Arbeitsfeld.

Aus den Auslandsgemeinden

Abschied von Jörg und Susanne Weissbach in St. Gertrud in Stockholm

Am 31. Mai 2026 wurden Jörg und Susanne Weissbach nach 10jährigem Wirken in der deutschen Gemeinde in Stockholm mit einem festlichen Gottesdienst verabschiedet. Jörg Weissbach geht nun in den Ruhestand, und die beiden bleiben in Stockholm.

Bei der **gemeinsamen Regionalkonferenz Ende Juni in Höör bei Malmö** waren Jörg und Susanne noch dabei.



Die Pfarrer*innen, die in den deutschen Auslandsgemeinden in Nord-, West- und Osteuropa arbeiten, und ihre mitausgereisten Familien haben auf der diesjährigen Konferenz, begleitet von zwei Referent*innen, ein Anti-Rassismus-Training durchlaufen sowie die deutsche Gemeinde in Malmö besucht.



Nachrichten aus der Gemeinde

Taufen

Heidi Clara Nadia Ehrig und
Lisa Sofia Janzen, 28. Februar
Claire Viktoria Selinder, 15. März
Julia Ines Paz Wille, 5. April
Thilo Robin Ellevad-George,
22. August
Tea Rut Monica Bergström,
29. August

Trauung

Elisabeth Maria Dietze
und John Julian Roth,
23. Mai

Verstorben

Friedrun Albertine Agnes Hallberg,
87 Jahre
Paul Dieter Tiedje, 86 Jahre
Robert Buch, 38 Jahre
Margarete Staats, 100 Jahre
Irmtraut Adele Regina
Lina Marie Malmberg, 88 Jahre
Aino Alise Keseberg, 76 Jahre
Hans-Theodor Buschhausen,
85 Jahre
Irmgard Hedwig Arndt, 93 Jahre
Jürgen Peter Bieniok, 86 Jahre
Freddy Johansson, 89 Jahre

Konfirmiert am 24. Mai:

Heidi Ehrig
Jan Malte Gamer
Johanna
Schüler Seuring
Konrad Kawan
Laura Heyne
Lisa Janzen
Luisa Durisi
Maija Lace Barow
Nene Forsberg
Scott Prentice
Tilda Seemann



Aktionstage im Kirchgarten

Freiwillige gesucht!

**Gartentage
am 16. und 17. Oktober**

Im Herbst fallen die Blätter, so auch in unsrem Kirchgarten. Dann freuen wir uns über helfende Hände, die uns beim Laubharken und anderen Arbeiten im Garten unterstützen.

Wir haben zwei Gartentage eingeplant. Zwischendurch wärmen wir uns in der Kirche mit einer leckeren Fika auf.

Bist du dabei? Einen oder beide Tage oder auch nur ein, zwei Stunden – jede Hilfe ist willkommen!

Bitte melde dich doch bis zum 9. Oktober bei Küsterin Ulrike Backes, so dass wir eure Einsätze zeitnah gemeinsam planen können.

Ulrike Backes, Tel.: 031-731 61 53
ulrike.backes@svenskakyrkan.se



Spenden-Info

*Oft werden wir gefragt:
Wie kann ich etwas spenden?*

Hier sind die nötigen Angaben. Wir danken herzlich für jeden Beitrag!

Swish:

Spenden für Bedürftige in Göteborg (in Zusammenarbeit mit der Domgemeinde via *Diakoniens vänner*)
123 689 92 49

Kollekte des jeweiligen Sonntags
123 379 03 83

Musik in unserer Gemeinde
123 201 08 17

Banküberweisung:

Bitte gib bei jeder Überweisung den jeweiligen **Verwendungszweck/referens** an, damit das Geld auch an die richtige Stelle gelangt.

Diakonie (für Bedürftige in Göteborg):
020 Tyska - diakoni

Für die Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde:
020 Tyska - barnverksamhet

Für die Musik in der Gemeinde:
020 Tyska - musik

Bankgiro 5075-2906

Aus dem Ausland:

IBAN: SE1050000000050371074797

BIC: ESSESESS

Danke!

Kontakt

Pfarrerin

Katja Engelhard

Tel.: 031-731 86 69

Mobil (nur Notfall): 073-573 79 69

katja.engelhard@svenskakyrkan.se

**Leitende Pfarrerin in Vertretung
Vikarierende församlingsherde**

(zu je 50% in der Deutschen und der Haga-Gemeinde)

Malin Hammarström

Tel.: 031-731 61 95

malin.hammarstrom@svenskakyrkan.se

Organist

Magnus Kjellson

Tel.: 070-916 50 02

magnus.kjellson@svenskakyrkan.se

Information und Administration

Antje Mortzfeldt

Tel.: 031-731 61 97

antje.mortzfeldt@svenskakyrkan.se

Hauswirtschafterin und Küsterin

Ulrike Backes

Tel.: 031-731 61 53

ulrike.backes@svenskakyrkan.se

Gemeindebüro

Åsa Rydeskog, My Duvling Andersson

Mo-Fr 9:00-12:00

Tel. Büro: 031-731 61 30

Tel. Taufen, Trauungen, Beerdigungen: 031-731 66 00



Besuchsadresse:

Norra Hamngatan 16

Öffnungszeiten

für Andacht und Besuch:

Di-Fr 12-16 Uhr

Sa 11-15 Uhr

So 10-14 Uhr

Postadresse, E-Mail

und Online-Information:

Kyrkogatan 28

411 15 Göteborg

tyska.forsamling@svenskakyrkan.se

www.svenskakyrkan.se/tyska

  [deutschekirchegoteborg](https://www.facebook.com/deutschekirchegoteborg)



Swish: 900-5794
Bankgiro: 900-5794
Gustavslundsvägen 141
167 51 Bromma

Läs mer om hur vi arbetar för rättssäkerhet
och människors rätt till skydd. Skanna QR-
koden med din mobilkamera eller besök vår
hemsida www.asylrattscentrum.se



Was wir als Gemeinde anbieten können,
ist von der Anzahl unserer Mitglieder abhängig.

Bitte unterstütze uns! Werde Mitglied! Wirb neue Mitglieder!

Wie wird man Mitglied?

Das steht auf unserer Homepage, hier aufzurufen per QR-Code
oder unter www.svenskakyrkan.se/tyska/mitgliedschaft.

Mitgliedschaftsanträge liegen auch in der Kirche aus.

Auch das Gemeindebüro gibt Auskunft: Tel. 031-731 61 30.

